

Das grosse Duell um die Eier-Ehre

Oder doch «die grosse Rutschpartie in der Begegnungszone Sissach»?!?

Wie dem auch sei: Am Sonntag den 24. April 2022, eine Woche nach Ostern, trafen nach drei Jahren endlich wieder einmal der Turnverein Sissach und jener aus Gelterkinden aufeinander.

Nach kurzen Absprachen und einem gemeinsamen Foto auf dem Pausenplatz des Schulhauses Dorf, marschierten die beiden Vereine, angeführt durch die Guggenmusik FGS, in Richtung Begegnungszone. Dort hatten um 14 Uhr beide das gleiche Ziel: die insgesamt 140 Eier zuerst im Fangkorb zu platzieren.

«Sooo vill Eier?!?» fragten die jüngsten Teilnehmenden bei der Ankunft. Mia Schärer, Amelie Bleitzhofer, Lenny Sommer und Ivan Füglistaler waren unsere Startenden U10. Die Truppe Ü10 bildeten Anne Rickenbacher, Elina Saladin, Luan Kirali und Marvin Yapanas. Auf den für viele etwas unerwartet lauten Startschuss (man hat ihn ja auch drei Jahre lang nicht mehr gehört) ging es los. Unser Preesi, Tomaso Bitterlin, übernahm den Start gleich selbst. Gefolgt von Siro Kurz und den beiden Damen Romy Singeisen und Alexia Flückiger (zudem später noch ersetzt durch Michi Zimmermann). Alle Läuferinnen und Läufer transportierten für den Anfang jeweils eines der ersten 12 Eier bis zur Abwurflinie und trafen dann möglichst den Korb, welcher bei Almin Liubjankic in den besten Händen war. Natürlich wäre es zu langweilig, wenn alle Eier nur rennend ans Ziel gebracht werden. Nein, die Eier mussten nachher auch mit dem Scooter, Pedalo oder dem Bürostuhl nach vorne gefahren werden. Die grossen Läuferinnen und Läufer wurden von den kleinsten blind zum Ziel geführt und mussten so auch noch das Ei werfen. Oder aber die Eier wurden auf Stäben balanciert und in einer Art Staffel immer der nächsten Person übergeben. Auch das Publikum durfte noch mithelfen und die Eier nach vorne wandern lassen. Ziel war, dass möglichst viele Eier ganz im grossen Korb landeten (ansonsten rennt man für jedes kaputte Ei Strafrunden).

Und weshalb jetzt die Rutschpartie? Ja, man hätte auch auf den Eiern ausrutschen können. Aber dank des Regens war dies nicht nötig, da reichte der rutschige Boden der Begegnungszone. Nein, wir wollen dies nicht als Ausrede nehmen, dass es dann am Schluss nicht ganz gereicht hat, die «Eier-Ehre» nach Gelterkinden zu tragen (Aber also so ein bisschen war es schon mitschuldig...). Wir mögen`s ja den Sissachern gönnen, dass sie auch wieder einmal gewinnen durften und hatten trotz allem unseren Spass an diesem nassen Nachmittag.

Wohlverdient ging es nachher zum grossen Eierdütsch im Restaurant Löwen.

An alle Läuferinnen und Läufer: Ihr wart sackstark! Danke für euren Einsatz!

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals beim TV Sissach für die Organisation und freuen uns schon auf die Revanche im 2023 (richtig gelesen, schon im kommenden Jahr wieder, damit der Eierläset wieder, wie schon eh und je auf die ungeraden Jahre fällt).

Fürs Team TV Gelterkinden
Bea Groelly